



Gemeinde Weng

Rundbrief – Dezember 2013

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir nähern uns mit Riesenschritten dem Jahresende. In vielfacher Weise wird Rückschau gehalten auf ein wieder viel zu schnell vergangenes Jahr. Jeder Einzelne von uns kann einen Bilanzstrich ziehen unter all die herausragenden Ereignisse aus Politik, Wirtschaft und im persönlichen Umfeld Familie, Schule und Beruf.

Gerade die Weihnachtszeit mit dem bevorstehenden Jahreswechsel reduziert unsere Wünsche oft auf das Wesentliche: Gesundheit an Leib und Seele und ein friedvolles Miteinander unter den Menschen. Dankbar können wir sein, für eine Vielzahl von Aktivitäten in unserer Gemeinde die den Bedürfnissen des Gemeinwohls gerecht werden:

Die Zusammenstellung und Organisation eines Ferienprogramms, die finanzielle Unterstützung bei Belangen des Friedhofs durch die Dorfgemeinschaft Hörmannsdorf, die Durchführung eines Weihnachtsmarktes seitens Kindergartenverein, die Pflege der Gartenanlage beim Kindergarten und die Pflege des Kriegerdenkmals durch die KSK Weng, das Engagement der Landjugend, die kulturellen Beiträge unserer verschiedenen Musikgruppen und nicht zuletzt die vielen ehrenamtlich geleisteten Arbeitsstunden beim Bau des Feuerwehrhauses in Veitsbuch sind nur einige Beispiele die Hochachtung und Anerkennung verdienen.

Eine positive Entwicklung in unserer Gemeinde ist nur durch die Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger möglich. Deshalb möchte ich allen, die einen Beitrag dazu leisten, ob im Verein, bei der Feuerwehr oder sonst irgendwo, einen herzlichen Dank aussprechen. Mein Dank gilt dem Gemeinderat für eine konstruktive Zusammenarbeit. Gleiches gilt für die Verwaltung und allen Bediensteten der Gemeinde.

Für die anstehenden Festtage wünsche ich Ihnen allen die notwendige Ruhe, um Weihnachten besinnlich erleben und feiern zu können. Für das kommende Jahr möge Glück und Gesundheit der ständige Begleiter sein.

Baugebiet „Schlossanger-Erweiterung I“

In der Juni-Sitzung wurde der Bebauungsplan „Schlossanger-Erweiterung I“ vom Gemeinderat als Satzung beschlossen. Der Geltungsbereich beinhaltet ca. 10.000 qm Baulandfläche. Insgesamt sind 18 Parzellen anzubieten. Wobei 9 Bauplätze über den Erschließungsträger - Firma Isarkies – vermarktet werden. 9 Parzellen verkauft die Gemeinde Weng.

Die Größe der Baugrundstücke bewegt sich in einem Rahmen von 470 qm bis 690 qm. Mit Beginn der Erschließungsarbeiten gingen auch die Archäologischen Grabungen einher, die hochinteressante Befunde ans Licht brachten. Durch die dadurch entstandene zeitliche Verzögerung – und letztendlich auch witterungsbedingt - konnte die Erschließungsanlage nicht mehr fertiggestellt werden. Dies soll nun zeitig im Frühjahr 2014 geschehen und mit der Vermessung abgeschlossen werden. Der Preis für Bauland wurde in der Dezember-Sitzung mit € 98,--/qm zuzüglich Herstellungsbeiträge für die Wasserversorgung festgelegt.

Bauhofmitarbeiter

Nach über zehn Jahren wird unser Bauhofmitarbeiter Herr Ernst Huber seine Tätigkeit bei der Gemeinde beenden. Herr Huber war als Teilzeitkraft beschäftigt. Aufgrund der vielfältigen Aufgaben und aus der praktischen Erfahrung heraus wurde der Beschluss gefasst, diese Stelle künftig mit einer Vollzeitkraft nach zu besetzen. Die Stelle wurde in ortsüblicher Weise durch Bekanntmachung und in der regionalen Presse ausgeschrieben. Als neuer Mitarbeiter im gemeindlichen Bauhof wird Herr Christian Huber aus Hösacker seinen Dienst im Februar 2014 antreten.

Bäume und Sträucher

Des Öfteren wurde schon angesprochen, dass Äste und Sträucher, die in den öffentlichen Raum ragen, zurückgeschnitten werden sollten. Bitte sorgen Sie als Grundstückseigentümer dafür, dass öffentliche Einrichtungen, Gehwege, Straßen und Wirtschaftswege von überhängenden Ästen und Sträuchern freigehalten werden, da diese den Verkehr unnötig behindern oder den Zustand von öffentlichen Straßen und Wegen allgemein verschlechtern.

Winterdienst

Unser Winterdienst ist nach besten Kräften bemüht Straßen und Wege von Schnee und Eis frei zu halten. Bitte helfen Sie mit und vermeiden Sie unnötiges Parken an Straßenrändern, wenn die Platzverhältnisse es fordern.

Hinweise auf Öffnungszeiten

Die Verwaltungsgemeinschaft Wörth/Isar ist ab 24.12.2013 bis einschließlich 01.01.2014 geschlossen. Zur Abgabe von Wahlvorschlägen für die Kommunalwahl und die Auslegung von Unterstützungslisten ist das Wahlbüro Zimmer Nr. E02 zu den allgemeinen Dienststunden offen. Ab 02.01.2014 ist das Rathauspersonal zu den üblichen Öffnungszeiten wieder erreichbar.



Ihr Bürgermeister
Robert Kiermeier